



„Wir binden unsere Mitarbeiter heute schnell und sicher in alle Geschäftsprozesse ein – und arbeiten so produktiver.“

Loren Heilig, Geschäftsführer IBSolution GmbH

AUF EINEN BLICK

Zusammenfassung

Der IT-Dienstleister IBSolution organisierte auf Basis von SAP NetWeaver sein unternehmensweites Berechtigungswesen neu. Die Zugriffsrechte aller Mitarbeiter lassen sich schnell und sicher zentral verwalten.

Internetadresse

www.ibsolution.de

Die wichtigsten Herausforderungen

- Zentralisierung und Vereinheitlichung vorhandener Benutzerverwaltungen
- Aufbau eines einzigen Systems zur Verwaltung von Berechtigungen für SAP- und Nicht-SAP-Anwendungen

Projektziel

Besseres Berechtigungsmanagement für mehr Mitarbeiterproduktivität und Prozesssicherheit

Lösungen und Services

- SAP NetWeaver Master Data Management
- Employee Productivity Excellence powered by SAP NetWeaver

Entscheidung für SAP

- SAP-Lösungen als weit verbreiteter und akzeptierter Branchenstandard
- Sichere Integration in Prozesse
- Zukunftsorientierung der Business Process Platform SAP NetWeaver und des Konzepts der Enterprise Service-Oriented Architecture

Highlights der Implementierung

- SAP NetWeaver Master Data Management als zentrale Software zur Verwaltung von Stammdaten und zugeordneten Zugriffsberechtigungen
- Unternehmensweite Konsolidierung und Harmonisierung aller Benutzerinformationen

Hauptnutzen für den Kunden

- Zentrale Verwaltung von Berechtigungsdaten aller Anwender
- Durchgehend aktuelle Benutzer- und Berechtigungsdaten
- Konsequenter prozessorientiertes Berechtigungskonzept
- Eignung für Enterprise Service-Oriented Architecture (Enterprise SOA)
- Schnelle und einfache Anpassung vieler Nutzerberechtigungen heute zentral möglich
- Intelligentes Reporting zur Ableitung von Vorlagen für Benutzerprofile, die exakt zu den Unternehmensprozessen passen.

Vorhandene Systemlandschaft

- mySAP™ ERP
- SAP NetWeaver Portal
- SAP NetWeaver Business Intelligence
- SAP Employee Self-Service

Integration von Nicht-SAP-Produkten

- Hardware: Dell PowerEdge 2950
- Betriebssystem: Microsoft Windows Server 2003

IBSOLUTION GMBH

Mit SAP NetWeaver® sorgt das IT-Beratungshaus dafür, dass neue Mitarbeiter schon am ersten Arbeitstag sicher auf alle Anwendungen und Prozesse zugreifen können

IBSolution unterstützt Unternehmen darin, den betriebswirtschaftlichen Mehrwert neuer Technologien schnell und sicher zu erschließen. Das 2003 gegründete Beratungshaus mit Sitz in Heilbronn hat sich durch seine konsequent kundenorientierte Arbeit einen Namen gemacht. Insbesondere als mehrfach ausgezeichnete SAP®-Partner im Bereich Business Intelligence. IBSolution ist auf Wachstumskurs. Deshalb suchte das Unternehmen nach einer Lösung, um rollen- und funktionsspezifische Zugriffsberechtigungen für neue Mitarbeiter schnell und effizient zu erstellen und zu verwalten. „Aufgrund unserer komplexen Systemlandschaft dauerte es bislang Tage, zuweilen sogar Wochen, bis neue Mitarbeiter auf alle erforderlichen Anwendungen und Prozesse zugreifen konnten“, erklärt Loren Heilig, Geschäftsführer IBSolution.

Die Suche nach der geeigneten Software brachte jedoch nicht das gewünschte Ergebnis. „Wir machten die Erfahrung, dass alle am Markt existierenden Lösungen zur Verwaltung von Benutzerberechtigungen für komplexe, heterogene Systemlandschaften nicht in der SAP-Welt verwurzelt sind und keine oder nur unzureichende Prozessintegration zulassen“, so Heilig. Außerdem mangelte es den untersuchten Produkten in Hinblick auf den Umfang und Einführungsaufwand an der Eignung für kleinere und mittlere Unternehmen. Das Beratungshaus entwickelte daher auf Basis von SAP NetWeaver® eine eigene Lösung. Diese führte IBSolution im Juni 2006 auch im eigenen Unternehmen ein.

SAP NetWeaver MDM eröffnet neue Wege

IBSolution nutzt als Kern seiner SAP-Anwendung das SAP NetWeaver Master Data Management (SAP NetWeaver MDM). „Die Lösungskomponente der Geschäftsprozessplattform SAP NetWeaver schafft ideale Voraussetzungen für ein effizientes und sicheres Stammdaten- und Berechtigungsmanagement in Unternehmen“, erläutert Loren Heilig. Standardmäßig sind in der Employee Productivity Lösung bereits alle wesentlichen Funktionen vorhanden – beispielsweise zum Anlegen und Verwalten von Anwenderprofilen, zur schnellen Strukturierung und Umsetzung von Workflows sowie zur Prüfung und Bereinigung von Dubletten.

Neuer Schwung im Berechtigungsmanagement

Auf dieser Basis entstand „Employee Productivity Excellence“ Powered by SAP NetWeaver von IBSolution. Mit dieser Hilfe können Unternehmen Benutzerprofile und -rechte unternehmensweit standardisieren und für die gesamte IT-Landschaft sicher und effizient verwalten. So lassen sich unnötige Wartezeiten auf Zugriffsberechtigungen für neue Mitarbeiter vermeiden. Bereits am ersten Arbeitstag stehen alle erforderlichen Berechtigungen bereit, damit diese sich sofort einarbeiten können und schon nach kurzer Zeit alle Prozesse beherrschen.

Alle Berechtigungen können zentral und komfortabel über SAP NetWeaver Portal angelegt und bei Bedarf angepasst werden. Employee Productivity Excellence von IBSolution sorgt für den Import und die Verteilung von Benutzerdaten aus den verschiedenen integrierten SAP-Anwendungen und Nicht-SAP-Systemen. So findet mithilfe von SAP NetWeaver MDM beispielsweise ein Abgleich der personellen und organisatorischen Stammdaten zwischen Anwendungen des Personalbereichs und dem Active Directory statt, das wie in vielen anderen Unternehmen, als zentraler Verzeichnisdienst zur Verwaltung des Netzwerks dient.

Schnelle Workflows, sichere Freigaben, weniger Fehler

Damit sind die Zeiten vorbei, in denen zahlreiche An- und Rückfragen nötig waren, wenn neue Berechtigungen oder deren Änderungen bei IT-Administratoren zu beantragen waren. „Auf diese Weise lassen sich unproduktive Wartezeiten aufgrund noch nicht erteilter oder unstimmgiger Zugriffsrechte sowie inaktiver Benutzerkonten konsequent vermeiden“, berichtet Geschäfts-

führer Heilig. Alle Verantwortlichkeiten sind über Workflows klar geregelt: Automatische Benachrichtigungen binden die erforderlichen Führungskräfte zuverlässig in die Freigabeprozesse ein. Die Prozesse sind an der betrieblichen Praxis ausgerichtet. Das SAP-Werkzeug Guided Procedures unterstützt die Ablösung papiergebundener Prozesse durch portalbasierte Workflows mit interaktiven Formularen. Auf diese Weise sinkt der manuelle Bearbeitungsaufwand, die Genehmigungsverfahren werden bei IBSolution beschleunigt und Übertragungsfehlern wird effektiv vorgebeugt.

„Ein Mausklick genügt und wir wissen, welcher Mitarbeiter seit wann über welche Berechtigungen verfügt.“

Loren Heilig, Geschäftsführer IBSolution GmbH

So funktioniert es in der Praxis

Am Beispiel eines Workflows bei einer Neueinstellung werden die Vorteile des Lösungskonzepts deutlich: Nach Eingang des unterzeichneten Arbeitsvertrages erfasst der HR-Manager die Personaldaten in der SAP-Software für Personal. Eine automatische Meldung fordert daraufhin den Administrator auf, ein neues SAP-Anwenderprofil anzulegen. Ist das geschehen, wird im nächsten Prozessschritt die jeweils zuständige Führungskraft informiert. Sie prüft dann die definierten Berechtigungen je nach Rolle und Aufgabenprofil des neuen Mitarbeiters und bestätigt diese. Das wiederum beinhaltet die Freischaltung der Zugriffsrechte für alle integrierten Anwendungen und Systeme. „Schließlich druckt die Lösung ein PDF-Dokument mit allen Anmeldedaten aus, das dem Mitarbeiter zusammen mit seinem Laptop am ersten Arbeitstag ausgehändigt wird. Und schon kann es losgehen“, so Loren Heilig.

Profile mit wenigen Mausklicks sicher anpassen

Rasches Handeln ist auch bei einem Stellenwechsel oder dem Ausscheiden eines Mitarbeiters nötig. Per Mausklick lassen sich Funktionen zuweisen und widerrufen. Im Fall einer Kündigung reicht ein Klick auf den Button „User sperren“. Sofort ist der Zugriff auf die Unternehmensdaten nicht mehr möglich. „Früher hätte ich dem Administrator per E-Mail einen Antrag senden müssen, ohne abschätzen zu können, wann die Sperrung tatsächlich erfolgt“, betont Heilig.

IBSolution hat in den ersten Monaten des Einsatzes der auf SAP NetWeaver basierenden Lösung schon etwa 200 unterschiedliche Berechtigungsfunktionalitäten eingerichtet. Sie beziehen sich auf Entwicklungs-, Test- und Produktivsysteme, Fileserver, Portale, virtuelle Arbeitsräume und vieles mehr. Alle Daten zu Rollen und Verantwortlichkeiten des Unternehmens werden in zentralen Verzeichnissen (Repositories) abgespeichert und lassen sich so jederzeit auswerten und überprüfen.

Zukunftsorientierter Lösungsansatz mit Blick auf die Enterprise SOA

Die von IBSolution entwickelte Lösung ist aufgrund des Einsatzes von SAP NetWeaver besonders geeignet, das Berechtigungsmanagement für servicebasierte Unternehmenslösungen zu unterstützen, die nach den Prinzipien der Enterprise Service-Oriented Architecture (Enterprise SOA) gestaltet wurden. Mithilfe dieses innovativen Architekturmodells von SAP lassen sich neue Anwendungen auf Grundlage bestehender Unternehmenslösungen entwickeln. Geschäftslogik kann außerdem in Form von Enterprise Services bereitgestellt werden. Diese kleineren funktionalen Komponenten lassen sich schnell kombinieren, um neue Unternehmenslösungen zu realisieren, die sich aus veränderten Geschäftsanforderungen ergeben.

Heute bereits an morgen denken!

„Das stellt zukünftig hohe Anforderungen an die Berechtigungsvergabe. Denn eine Vielzahl von Einzel- und Unterberechtigungen sind notwendig, um im Rahmen einer Enterprise SOA Entwicklungen oder Änderungen vorzunehmen“, erklärt Heilig. Immer mehr hochsensible und sicherheitsrelevante Geschäftsprozesse und -modelle werden beispielsweise in der Medizin oder im Bankenbereich innovativ und effizient auf Basis von Web-Services gebildet werden. „Deshalb ist es wichtig, bereits heute eine leistungsfähige Struktur aufzubauen, die diesen kommenden Anforderungen bereits gewachsen ist“, ist sich der Geschäftsführer sicher.

IBSolution definierte deshalb ein serviceorientiertes und prozessbezogenes Rollenkonzept, das Berechtigungen zu den Quellsystemen als IT-Service zusammenfasst. So gelingt es, Mitarbeiter schnell, einfach und sicher den Zugriff auf Arbeitsumgebungen zu ermöglichen – auch und gerade innerhalb von Architekturen für serviceorientierte Geschäftsanwendungen. Zudem ist es möglich, grundlegende oder bereichsspezifische Veränderungen

in den Zugriffsrechten mit geringem Aufwand zentral vorzunehmen und somit ganzen Gruppen von Mitarbeitern neue Berechtigungen bei Bedarf schnell und flexibel zuzuweisen.

Ein Mausklick genügt und Employee Productivity Excellence auf Basis von SAP NetWeaver zeigt, welcher Mitarbeiter seit wann über welche Berechtigungen verfügt. Das gibt in vielen Situationen den Ausschlag dafür, dass IBSolution jederzeit sicher und produktiv arbeiten kann. Beispielsweise kann eine Führungskraft bei der Bearbeitung eines Urlaubsantrags per SAP Employee Self-Service über das Portal feststellen, ob eine eingetragene Urlaubsvertretung auch über die notwendigen Berechtigungen verfügt, um ihren Kollegen auch tatsächlich für die Zeit seiner Abwesenheit in jeder Funktion ersetzen zu können.

„Aus den intelligenten Reportings unseres Berechtigungsmanagements leiten wir Vorlagen für Profile ab, die exakt zu unseren Geschäftsprozessen passen.“

Loren Heilig, Geschäftsführer IBSolution GmbH

Reporting schafft Basis für selbst lernendes System

Alle Genehmigungsprozesse lassen sich über SAP NetWeaver Business Intelligence (SAP NetWeaver BI) auswerten und zurückverfolgen. Übersichtliche Reportings sorgen für klare Sicht. Schon ab einer Zahl von etwa 100 Mitarbeitern lohnt es sich, die Gesamtheit der historischen Vorgangsdaten für eine Clusteranalyse zu nutzen. So entsteht ein selbst lernendes System, das die vergebenen Berechtigungen nach Rollen und Verantwortungsbereichen sortiert und Zusammenhänge oder Gemeinsamkeiten sichtbar macht. „Aus diesen intelligenten Reportings können wir praxisnahe Templates ableiten, die exakt zu unseren Geschäftsprozessen passen“, so der IBSolution-Geschäftsführer. Wird beispielsweise ein Mitarbeiter für den Vertrieb eingestellt, so ist die neue Lösung in der Lage, dem Vorgesetzten den aktuellen Stand aller vertriebsbezogenen Zugriffsrechte aufzulisten. Loren Heilig: „Die generische Auswertung von Benutzerinformationen mit SAP NetWeaver BI werden wir zukünftig weiter vorantreiben und verbessern.“

THE BEST-RUN BUSINESSES RUN SAP™



**SAP Deutschland
AG & Co. KG**

Neurottstraße 15a

69190 Walldorf

T 08 00/5 34 34 24*

F 08 00/5 34 34 20*

* gebührenfrei in Deutschland

T +49/18 05/34 34 24**

F +49/18 05/34 34 20**

** gebührenpflichtig

E info.germany@sap.com

www.sap.de

Kostenloser Online Newsletter

www.sap.de/sapimfokus